

21. Dörfel Nikolaus, war 1578 Pfarrer in Schönwald, ging in gleicher Eigenschaft nach Neudorf bei Tachau und starb dort 1618.

22. Dorn Michael, der erste dem Namen nach bekannte evangelische Pfarrer in Friedland, obwohl es sehr wahrscheinlich ist, daß er mindestens einen Amtsvorgänger hatte, weil der letzte katholische Pfarrer (Johann Sonnenschein) 1530 gestorben und schon vor 1547 ein Diakon hier angestellt war. Dorn waltete der Seelsorge gewiß seit 1550, in welchem Jahre er sein „altes Haus“ einem Schwertfeger verkaufte, bis 1561. Im Jahre 1568 wird seiner als des „alten“, vielleicht vom Amte zurückgezogenen Pfarrers gedacht und 1569 wurde seine Frau („die alte Pfarrfrau“) auf Gemeindefosten beerdigt. (Vergl. Folkelt.)

23. Dornbach Jakob, 1549 Pfarrer in Raspenau.

24. Dreßler Jeremias, gebürtig aus Friedland, war 1681 Pastor in Küpper.

25. Düringer (During, Thuringus) Josua, geb. 1594 in Wartenberg, 1618 bis 1624 Diakon in Friedland, wanderte mit dem Superintendenten Wolfgang Günther 1624 in's Exil nach Zittau, wurde 1629 Pfarrer in Burkersdorf und starb dort 1642.

26. Eckart (Eckhardt) Gregor, vor 1576 Pfarrer in Schönwald. Gregorius Eckart's „gewesenen Pfarrherrn zu Schönwald“ hinterlassene Wittve Anna kaufte am 10. August 1576 einen Garten in Bärnsdorf.

27. Ethinger (Ethner) Joseph, war vor 1558 Pfarrer in Heinersdorf, ging in diesem Jahre (n. a. 1559) als Diakon nach Lauban, wo er 1560 Archidiacon wurde und wurde im Dezember 1561 in gleicher Eigenschaft nach Königshain bei Görlitz übersetzt.

28. Ferster Georg (Mag.), um 1550 Diakon in Friedland, bezog seine Besoldung aus der Brüderschaftskasse.

29. Finger August, Schulmeister und Cantor in Weigsdorf, starb 1679.

30. Fischer Jakob, wird beim Jahre 1541 als Pfarrer in Kunnersdorf genannt¹⁾.

31. Fischer Jakob, gebürtig aus Sagan, Cantor in Friedland, am 12. April 1553 zum Pfarramte in Schönwald berufen, das er bis 1571 bekleidete.

32. Förster Friedrich, geboren in Friedland, seit 1655 Pastor in Hermsdorf bei Görlitz, starb dort 1688 (n. and. Ang. 1680).

33. Folkelt (Felfel) Hans, im Jahre 1552, da er seinen „Kindervergleich“ machte, mit dem Prädikat „Ehrw.“ als Pfarrer in Friedland genannt. Ursprünglich war er von Joachim II. v. Biberstein als „Prediger“ bestellt und wurde am 3. April 1544 in Wittenberg von Pomeranus ordinirt. Ob er später Substitut oder Nachfolger seines Amtsvorgängers Dorn wurde, ist nicht bekannt. 1552 und 1559 verkaufte er Häuser und dürfte bis 1567 im Amte gewesen sein.

¹⁾ Die volle Ueberzeugung, daß keine Verwechslung mit einem Pfarrer Namens Jakob Fiedler vorliegt, vermochte der Verfasser aus Gründen, die noch näherer Prüfung bedürfen, nicht zu erlangen.